

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 34 (1959)

Heft: 9

Artikel: Mieterrevolte in Enland

Autor: W.L.H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103143>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mieterrevolte in England

Der Abbau des Mieterschutzes in England ist auf die denkbar größten Schwierigkeiten gestoßen. Die Opposition aus weitesten Kreisen der Öffentlichkeit, unbeachtet ihrer politischen Einstellung, ist zu einer regelrechten Mieterrevolte und einer offenen Empörung gegen die als unsozial empfundene Weise des Mieterschutzbauabschaffens geworden.

Unter Stufe I des neuen Gesetzes, die jetzt durchgeführt wird, bleiben zwar noch immer rund 6,2 Millionen Wohnungen wenigstens teilweise mietgeschützt. Aber bei rund 800 000 Wohnungen mit der höchsten steuerlich erfaßten Nutznießung fällt jetzt jeder Mieterschutz fort. Die Entrüstung, die – was in England höchst selten vorkommt – zu tätlichen Angriffen gegen den verantwortlichen Minister auf Versammlungen geführt hat, richtet sich vor allem gegen drei Punkte in den Bestimmungen für die jetzt mieterschutzlos gewordenen 800 000 Fälle: erstens gegen den sofortigen Fortfall jeder gesetzlichen Höchstgrenze für die neuen Mieten, zweitens gegen das Fehlen des Zwangs für den Eigentümer zum Eingehen eines neuen Mietvertrages überhaupt, drittens gegen die Zulässigkeit von Zwangsausweisungen.

In London allein fallen unter Stufe I der jetzt vom Mieterschutz völlig freigesetzten Wohnungen 190 000 Fälle. Davon kamen in 90 000 Fällen neue, freiwillig ausgehandelte Mietverträge zustande. In 30 000 Fällen lehnten die Mieter die neue Mietforderung ab. In 70 000 Fällen erfolgte Kündigung seitens des Eigentümers ohne neuen Vertragsvorschlag. Praktisch also läuft es darauf hinaus, daß in 100 000 von insgesamt 190 000 Fällen der Mieter zwangsausgewiesen werden kann. Dazu kommen die Fälle in der Provinz noch hinzu.

Das Recht auf Vollstreckung der Zwangsausweisung steht dem Hauseigentümer sechs Monate nach der ausgesprochenen Kündigung zu. In rund 16 000 Fällen wurde den Mietern bereits offiziell mitgeteilt, daß es zur Zwangsausweisung kommen wird – es sei denn, daß – in den Fällen neuer Mietforderungen – der Mieter nachgibt. Man rechnet damit, daß im

Falle des Nichteinlenkens der Regierung in den nächsten Monaten mindestens 50 000 Mieter zwangsausgewiesen werden. Vorläufig weiß kein Mensch, wo die Zwangsausgewiesenen hinziehen sollen: subventionierte Gemeindewohnungen sind nicht frei, weiter auch nur teilweise mietgeschützt bleibende Wohnungen sind natürlich nicht erhältlich, mieteschutzfreie Wohnungen sind zu teuer.

WLH

Di neu Wäschmaschine i de Gosseschaft

Wämmer eso d'Zytig list
Und 's Alltäglich dänn vergißt
Gseht mer da so Inserat
Wäschmaschine vo Format
Und mer cha gar nümme fähle
Weli daß mer sötti wähle
Jedi wäscht ja tadellos
Öb mer Wösch hätt chly, ob groß
Mer hätt jetzt nümme halt de Chrampf
Und es git au nie meh Dampf
Es brucht kei Holz meh und kei Chole
Mer cha sich jetzt diräkt erhole
's Wöschhus mueß mehr nüm so putze
Das isch au vo großem Nutze
Ja au d'Holzschueh chönnd verschwinde
Mer dörf sich jetzt im Wöschhus finde
Und öppedie grad au na jasse
Das würd de Manne zwar nüd passe (!)
So will ich hoffe – es wärd sich jedes freue
Wäsche z'chönne mit d'r Neue

M. Walde, «Röntgehof»

Pesavento CLICHÉS

R. PESAVENTO SÖHNE BLUNTSCHLICHTEIG 1
ZÜRICH 2 TEL. (051) 237650



Genossenschaft

Grütti-Buchdruckerei

Zürich Kirchgasse 17/19 Telefon 32 23 17
empfiehlt sich den Baugenossenschaften
für die Ausführung ihrer Drucksachen

breitinger + hampp

zürich-hängg

HOLZMÖBELFABRIK UND GUTE BAUSCHREINEREI
TELEPHON 56 78 43

Ausführung von Flachdächern
Terrassen
Grundwasserisolierungen

AEZ

Asphalt-Emulsion AG - Zürich
Tel. (051) 25 88 66

Löwenstraße 40

Unsere Inserenten helfen mit, «das Wohnen» in gediegener Ausführung erscheinen zu lassen. – Vergessen Sie dies nicht bei der Vergabe Ihrer Aufträge.

GEORGES BOESCH ZÜRICH
Gartengestalter
EIDG. DIPLO. GÄRTNERMEISTER

Mühlebachstr. 43 Telephon 32 04 80

Beratung, Planung und Ausführung